Temperaturregelungs-zentrale

Art. HC/HS/HD 4695
L/N/NT 4695
AM 5875

Installationsanweisungen



INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 5
1.1 Hinweise und Empfehlungen 5
1.2 Inhalt der Packung 5
2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE 6
2.1 Allgemeine Informationen 6
2.2 Das Frontteil 7
2.3 Die Hauptseite 8
2.4 Betriebsmodus 11
3 INSTALLATION 12
3.1 Konfiguration 13
3.2 Batterien auswechseln 13
4 ERSTMALIGES INBETRIEBSETZEN 14
5 HAUPTMENÜ 16
5.1 Zeige Zonen 17
5.2 Modus 18
5.2.1 Wöchentlich 19
5.2.2 Manuell 19
5.2.3 Feiertag 20
5.2.4 Urlaub 21
5.2.5 Zeitgesteuert 22
5.2.6 OFF 22
5.2.7 Frost- / Wärmeschutz 22
5.3 Programmierung 23
5.3.1 Wöchentlich 24
5.3.2 Feiertag 32

INHALTSVERZEICHNIS

5.4 Einstellungen 35
5.4.1 Sommer/Winter 36
5.4.2 Temperaturen 37
5.4.3 Datum/Stunde 38
5.4.4 Standard Zeit 39
5.4.5 Fernsteuerung 40
5.4.6 Kontrast 41
5.4.7 Screen saver 42
5.4.8 Sprache 43
5.4.9 Externe Temperatur 44
5.5 Wartung 45
5.5.1 Zone konfigurieren 46
5.5.2 Diagnostik 56
5.5.3 Sonde Eichen 59
5.5.4 Systemtest 60
5.5.5 Reset alles 61
TECHNISCHE DATEN 62
Lösung eventueller störungen 63

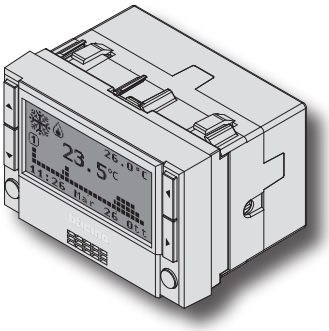
1 EINLEITUNG

1.1 Hinweise und Empfehlungen

Bevor die Installation vorgenommen wird, vorliegendes Handbuch aufmerksam lesen, da die Garantie im Falle von Fahrlässigkeit, falscher Bedienung, ungeeignetem Gebrauch, mutwilliger Änderung des Kreislaufes seitens unbefugtem Personal automatisch erlischt. Außerdem erlischt sie, wenn die Störung bzw. der Schaden durch starke zufällige Überspannungen des Stromnetzes verursacht wird. Daher muss die Zentrale, wenn sie in Gebieten installiert wird, die starken atmosphärischen Entladungen ausgesetzt sind *(Gewitter)*, mit geeigneten Schutzvorrichtungen an der Versorgungsleitung ausgestattet und die Erdung so fachmännisch wie nur möglich laut den Normen des Landes vorgenommen werden.

1.2 Inhalt der Packung

- Temperaturregelungszentrale Art. 4695
- Gebrauchsanweisungen Temperaturregelungszentrale
- CD-ROM mit:
  Installationsanweisungen Temperaturregelungszentrale
  Software TiThermoBasic
  Gebrauchsanweisungen TiThermoBasic





2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

2.1 Allgemeine Informationen

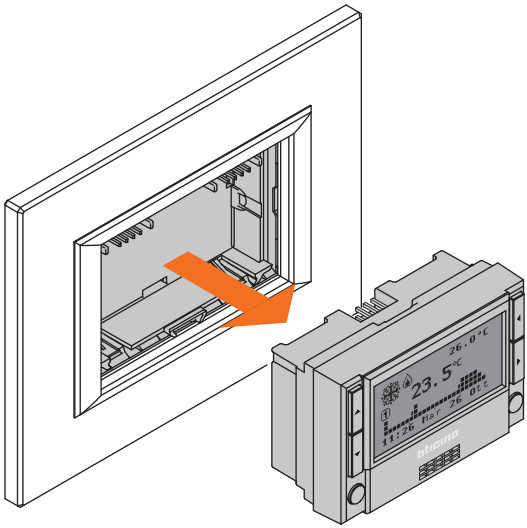
*Die **Temperaturregelungszentrale Art. 4695** ist eine Kontroll- und Regelungsvorrichtung für die Temperaturregelungsanlagen My Home.*

Eignet sich für Heiz- und Klimaanlagen und ermöglicht es Anlagen bis zu maximal 4 Zonen zu verwalten, von denen eine direkt (LOKALE ZONE) verwaltet werden kann. Ermöglicht es die Anlage einzustellen und den Betriebsmodus zu ändern.

Sie wird über eine Software mit leicht verständlichen und am Display angezeigten Menüs gesteuert, die der Bediener verwenden kann um den Status, die Temperaturen der einzelnen Zonen, den Betriebsmodus anzuzeigen, die täglichen Temperaturprofile und Wochenprogramme anzuzeigen und zu verändern; außerdem gestattet sie die Zonen zu konfigurieren und die Diagnostik der gesamten Anlage durchzuführen.

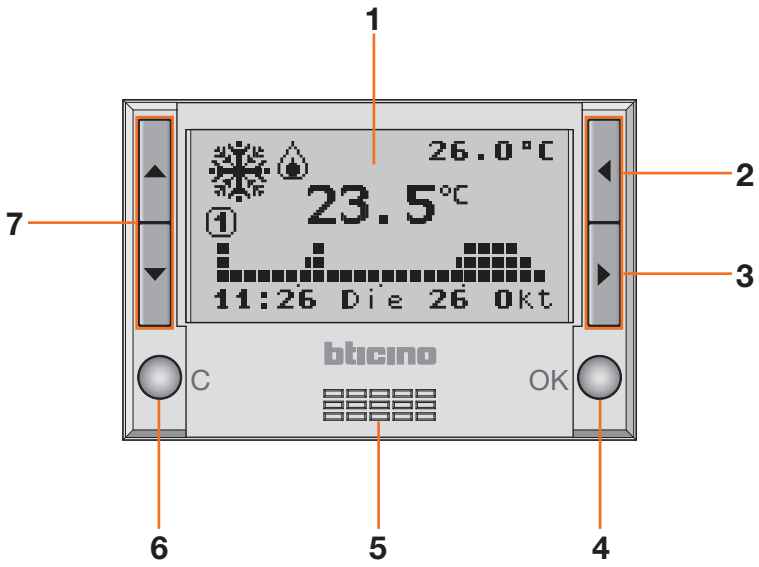
Die Temperaturregelungszentrale besteht aus einer festen Basis bzw. Halterung, die an den Bus der Anlage geschlossen wird, und aus einem herausnehmbaren Frontteil, über welches der Benutzer die Programmierung bequem vornehmen und mit dem PC kommunizieren kann.

Zur Konfiguration der Zentrale müssen die Konfiguratoren in die vorgesehenen Sitze montiert werden (siehe 3.1. Konfiguration). Um die Anlage zu Programmieren und zu konfigurieren, kann die entsprechende Software TiThermoBasic auf der mitgelieferten CD verwendet werden.



2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

2.2 Das Frontteil



1 -Graphisches Display: hier werden die Meldungen angezeigt, die die Programmierungsvorgänge und den Anlagenstatus beschreiben.

2 -Wahltaste ◄: Über diese Taste kann man bei angezeigter Hauptseite und wenn die lokale Zone Fan coil-Aktuatoren steuert, die Betriebsgeschwindigkeiten stufenweise abrufen; im Inneren der Menüs gestattet dieselbe Taste das Abrollen der vorgesehenen Funktionen nach links.

3 -Wahltaste ►: Über diese Taste kann man bei angezeigter Hauptseite die Betriebsmodi nacheinander abrufen; im Inneren der Menüs gestattet dieselbe Taste das Abrollen der vorgesehenen Funktionen nach rechts.

4 -Taste OK: Ruft das Hauptmenü ab, bestätigt die gewählte und angezeigte Option oder die eingerichteten Daten.

5 -Sonde: Misst die Zonentemperatur.

6 -Taste C: Löscht die vorgenommene Wahl und ruft die vorhergehende Seite ab; diese Taste gedrückt halten, um das Hauptmenü wieder abzurufen.

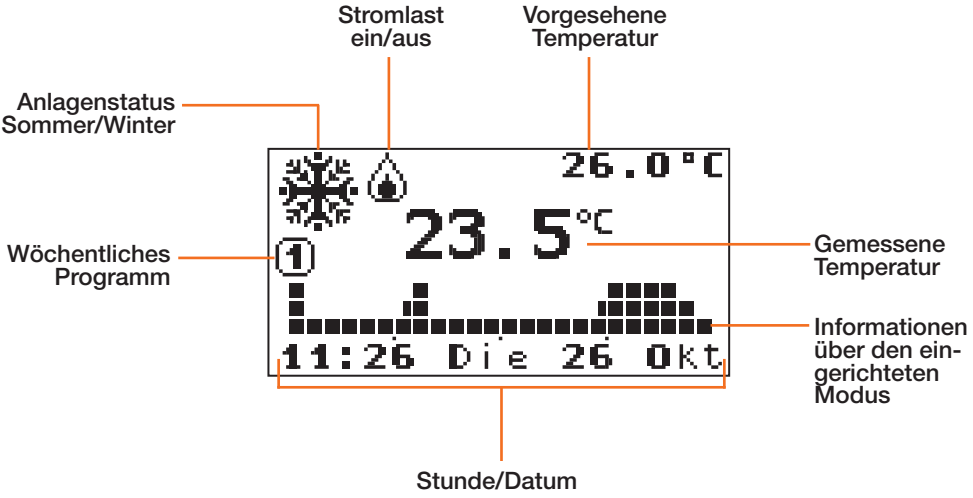
7 -Abrolltasten ▲▼: Wenn die Hauptseite angezeigt ist, kann man über diese Tasten die eingestellte Temperatur der einzelnen Zonen ändern; im Inneren der Menüs dienen sie zum Abrollen der vorhandenen Optionen.

2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

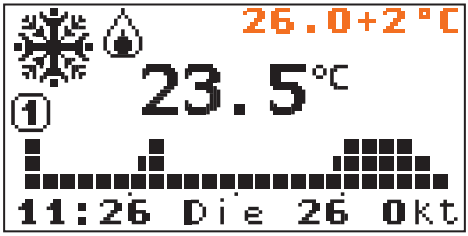
2.3 Die Hauptseite

Im Ruhestand zeigt das Display einen der 4 Screen Savers an, der eingerichtet worden ist. Durch Drücken einer beliebigen Taste werden das Display eingeschaltet und die Hauptseite angezeigt.

Informationen
Während des normalen Betriebs zeigt das Display folgende Informationen an:



Wenn am Display der Zentrale die Hauptseite je nach dem eingestellten Modus angezeigt wird, kann das gesamte Temperaturprofil (Woche oder Feiertag) über die Tasten ▲▼ um ± 3°C oder der Setpoint (manuell oder zeitgesteuert) geändert werden.

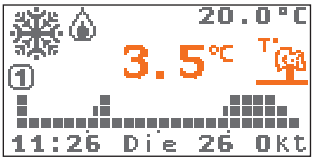


Über die Taste ▶ kann man für den gewählten Modus (z.B.: wöchentlich) die unterschiedlichen Optionen Frostschutz oder Wärmeschutz und OFF abrollen; der neue lokale Modus blinkt, ist jedoch nicht aktiv: um ihn zu wählen, **OK** drücken.

Die Änderung des Offsets über die Tasten ▲▼ und das Abrollen der Optionen über die Taste ▶, wirkt sich nur auf die betroffene lokale Zone und nicht auf die gesamte Anlage aus.

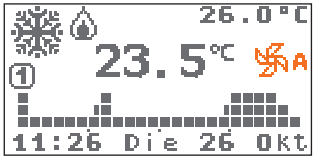
2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

Meldungssymbole



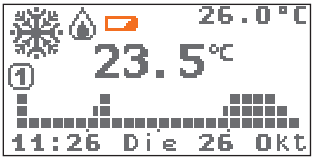
Externe Temperatur

Wenn die Anlage mit einem externen Fühler verbunden und konfiguriert ist und die Funktion (EINSTELLUNGEN> Externe temperatur) aktiviert wurde, werden am Display alle 2 Sekunden abwechselnd die Außen- und Innentemperatur angezeigt.
Wenn die Außentemperatur angezeigt wird, steht neben dem Wert in Grad Celsius auch das entsprechende Symbol das abwechselnd mit dem Fancoil-Symbol, falls vorhanden, erscheint.



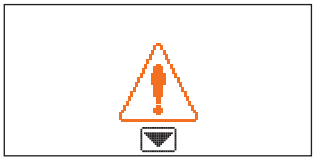
Fan-coil

Wird am Display angezeigt (nicht aber im OFF-Modus), wenn die der lokalen Zone zugeteilten Stromlasten des Typs Fan-coil sind.
Neben dem Symbol wird der Verwaltungsmodus der Lüfterradgeschwindigkeit angegeben: “A” automatisch; “1” Minimum, “2” Mittlere oder “3” Maximum.



Batterie

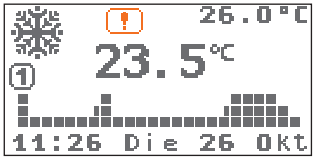
Das Symbol meldet dass die Batterie erschöpft ist
Das Symbol wird am Display angezeigt, wenn die Spannung der Batterien unter 2V sinkt; sind keine Batterien vorhanden, so wird das Symbol nicht angezeigt.



Achtung

Das Symbol meldet eine Störung.

Im Falle einer Störung in einer der überwachten Zonen, wird das dreieckige Warnsymbol angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das Menü Diagnostik geöffnet.



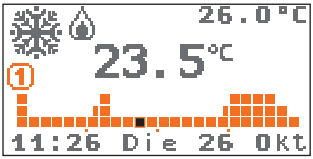
Bleibt die Störung bestehen, so meldet dies die Zentrale weiterhin in der Hauptseite.

Sollte gleichzeitig eine Störung auftreten und die Batterie erschöpft sein, so werden die beiden Symbole abwechselnd angezeigt.

2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

Informationen über den eingerichteten Modus

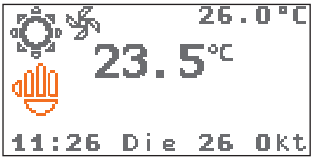
Je nach dem gewählten Betriebsmodus, werden am Display folgende Symbole angezeigt:



Wöchentlich

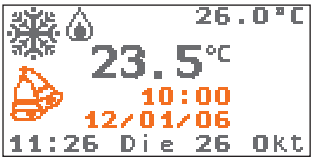
Profil der täglichen Temperatur und aktive Programmnummer.

An der graphischen Darstellung blinkt der Strich an der Stelle der aktuellen Stunde (z.B. um 11 Uhr 26 blinkt das Kästchen zwischen 11 Uhr und 12 Uhr).



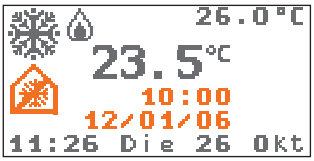
Manuell

Symbol des manuellen Modus.



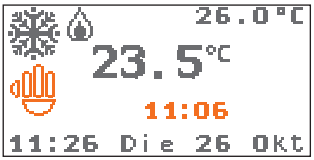
Feiertag

Symbol für Modus, Stunde und Datum an denen das Feiertag-Programm beendet wird.



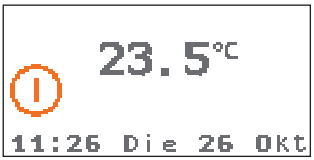
Urlaub

Symbol für Frostschutz oder Wärmeschutz, Stunde und Datum an denen das Urlaub-Programm beendet wird.



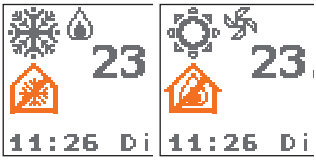
Zeitgesteuert

Symbol für manueller Modus, Anzahl der Stunden und Minuten die bis zum Ende des zeitgesteuerten Programms fehlen.



OFF

Symbol für Modus OFF.



Frost- / Wärmeschutz

Symbol für Modus Frostschutz (Winter) oder Wärmeschutz (Sommer).

2 BESCHREIBUNG DER ZENTRALE

2.4 Betriebsmodus

Wöchentlich
Für beide Funktionen (heizen und kühlen) können je 3 wöchentliche Programme erstellt werden; für jedes Programm kann ein tägliches Temperaturprofil (0h - 24h) definiert werden, das für jeden Tag und jede Zone unterschiedlich sein kann.

Manuell
In diesem Betriebsmodus kann man eine feste Temperatur für alle Zonen der Anlage ohne Zeitintervalle einstellen.

Feiertag
Der Feiertag-Modus ermöglicht es ein bestimmtes tägliches Profil für eine bestimmte Zeitspanne einzustellen. Das Programm wird bis zum eingegebenen Datum und bis zur eingegebenen Stunde durchgeführt; danach wird wieder das gewählte wöchentliche Programm aktiviert.

Urlaub
Dieser Modus gestattet es die Frostschutz- oder Wärmeschutzfunktion bis zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Stunde einzustellen, nach welchen das gewählte wöchentliche Programm wieder in Betrieb gesetzt wird.

Zeitgesteuert
Der Betriebsmodus ‚Zeitgesteuert' ermöglicht es eine feste Temperatur für alle Zonen für eine bestimmte Zeitspanne (maximal 24 Stunden und 59 Minuten) nach Wunsch einzustellen; nach Ablauf dieser Zeit, schaltet der Betriebsmodus auf den vorhergehenden zurück.

OFF
Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, schaltet die Zentrale alle gewählten Bereiche aus bis ein anderer Modus eingestellt wird.

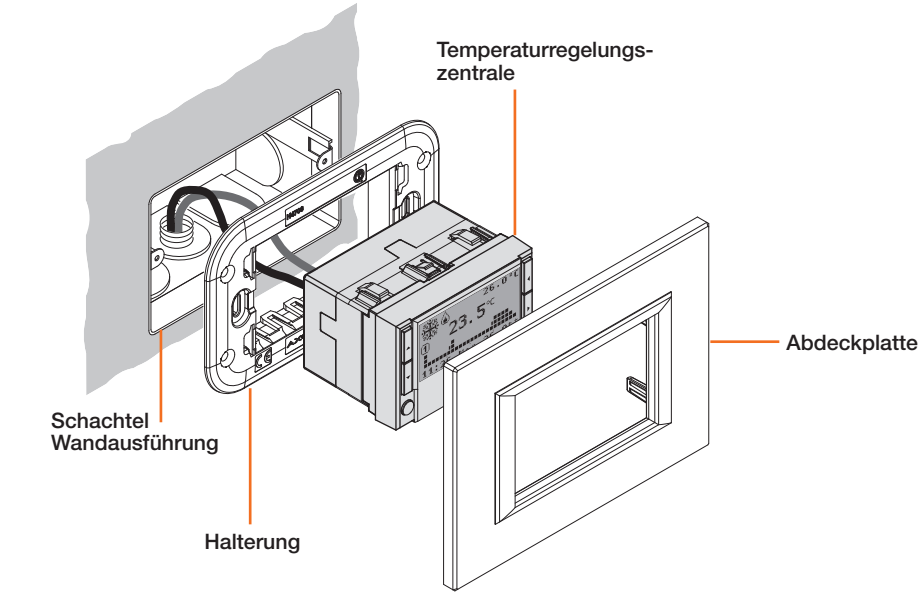
Frost- / Wärmeschutz
Hiermit stellt das System für die gesamte Anlage oder einen einzelnen Bereich den Wert für Frostschutz oder Wärmeschutz je nach der aktuellen Anlagenfunktion (Sommer/Winter) ein.

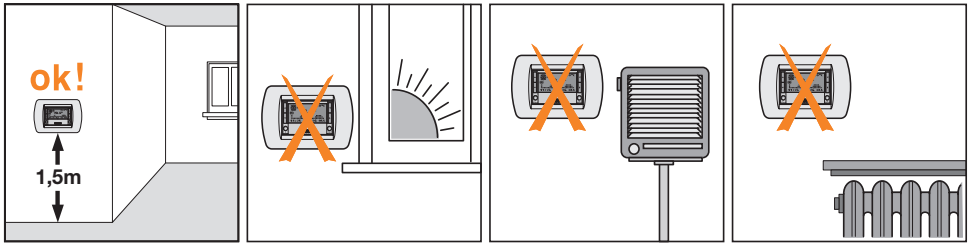


Werkseitige Einstellungen - Modus: ***Wöchentlich*** *- Programm* ***BEISPIEL***

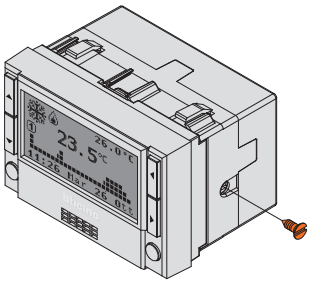
3 INSTALLATION

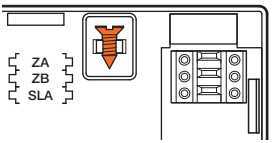
Die Temperaturregelungszentrale muss mit den dazugehörenden Dosen, Halterungen und Platten ihrer eigenen Serie verwendet werden. Diese sind: Axolute, Living International, Light oder Light Tech (3 DIN Module).





Das Abmontieren der Zentrale kann über die Schraube an der Rückseite verhindert werden (z.B. in öffentlichen Räumen).





3 INSTALLATION

3.1 Konfiguration

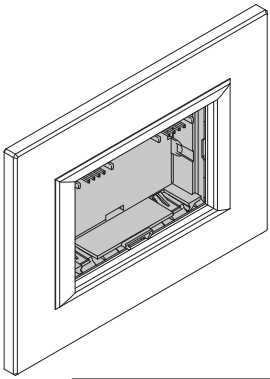
Die Zentrale muss konfiguriert werden, da sie mit einem integrierten Temperaturfühler ausgestattet ist. Die Konfigurationssitze an der Rückseite der Basis der Zentrale, die für den integrierten Fühler vorgesehen sind, sind folgende: [ZA], [ZB] und [SLA]. Für die Konfigurationsvorgänge werden immer die Sitze [ZA] und [ZB] verwendet, indem zwei Konfiguratoren eingesetzt werden, die die Adresse und folglich die Nummer der vom Fühler kontrollierten Zone identifizieren. Die Konfiguration muss nicht unbedingt mit der Zone 01 beginnen, doch müssen die Nummern der Zonen der Zentralenadresse fortschreitend gewählt werden. Die Konfigurationsprozedur wird durch die Vorgänge des Menüs „Zonen konfiguration“ der Zentrale und durch die Aktivierung der Funktion „Lernen“ abgeschlossen.

Um die Vorrichtung zu programmieren und die Anlage als Alternative des Menüs der Zentrale zu konfigurieren, kann das mitgelieferte Programm TiThermoBasic verwendet werden. Während der Programmierung können alle Funktionsparameter der Zentrale und der Anlage nach Wunsch eingerichtet werden; danach können die Daten über den seriellen Port heruntergeladen werden (download), um sie vollautomatisch vom PC auf die Zentrale zu übertragen. Alle Daten können aber auch von der Zentrale auf PC geladen werden (Upload), wenn man beispielsweise Änderungen am erstellten Projekt vornehmen möchte. Das Download und Upload kann nur über das USB Kabel **Art. 3559** erfolgen. Das Kabel ist als Zubehör auf Anfrage erhältlich und wird nicht mit der Zentrale geliefert. Es muss daher separat bestellt werden.

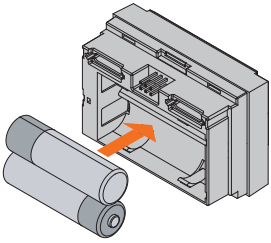
3.2 Batterien auswechseln

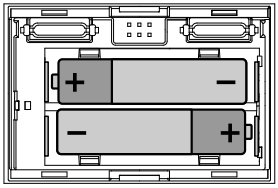
Wenn am Display das Symbol  angezeigt wird, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

Beim Auswechseln der Batterien bleiben die Einstellungen gespeichert.



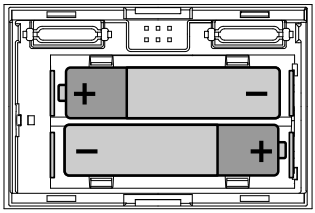
- Die Zentrale aus der Halterung nehmen
- 2 Alkali-Batterien des Typs LR6 / AA zu 1,5V einsetzen und auf die in der Abbildung angegebenen Polen achten.





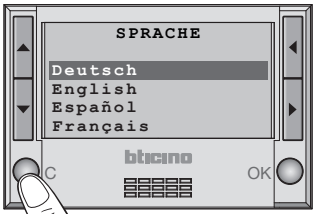
Die Vorrichtung wird durch den Bus gespeist. Die Batterie dienen lediglich dazu die Programmierung über den PC vorzunehmen, wenn die Zentrale nicht in ihrer Halterung montiert ist. Die Batterien gewährleisten zudem dass die Uhrzeit auch dann erhalten bleibt, wenn die Speisung durch den Bus unterbrochen wird. Die Vorrichtung kann aber auch ohne Batterien montiert werden. Nehmen Sie die Batterien heraus, falls die Stromversorgung durch den Bus längere Zeit unterbrochen wird, da sich ansonsten die Batterien innerhalb von einigen Tagen erschöpfen.

4 ERSTMALIGES INBETRIEBSETZEN



- 2 Alkali-Batterien des Typs LR6 / AA zu 1,5V einsetzen und auf die in der Abbildung angegebenen Polen achten.

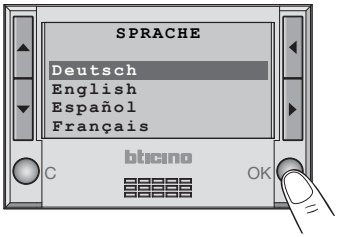
Sprache wählen



Das Display zeigt das Menü **SPRACHE** mit der ersten Sprache der Liste an.

Die werkseitig voreingestellte Sprache ist **Italiano (Italienisch)**.

- Wird die Taste C gedrückt, so bleibt die Sprache unverändert und auf italienisch eingestellt; beim nächsten Neustart wird wieder nach der Sprache gefragt.



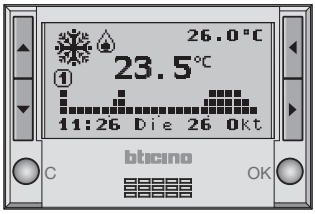
Oder

- Über die Tasten ▲▼ die Liste abrollen und die gewünschte Sprache wählen; dann über die Taste **OK** die Wahl bestätigen.

  Die gewählte Sprache bleibt auch nach einem Neustart der Zentrale eingestellt. Wird jedoch ein vollständiges Reset durch das Menü vorgenommen, so wird die Einstellung gelöscht und die Frage nach der Sprache wieder gestellt.



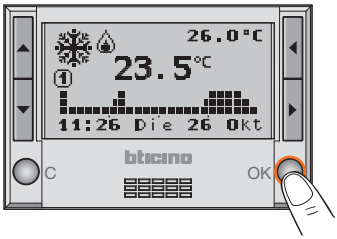
- Die Zentrale in den Sockel einsetzen, die an den Bus angeschlossen ist.



Am Display der Zentrale wird die Hauptseite angezeigt.

4 ERSTMALIGES INBETRIEBSETZEN

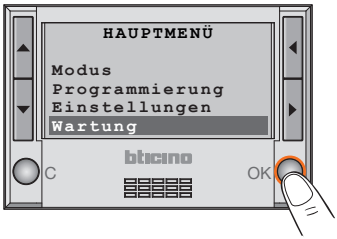
Zugriff zum Wartungsmenü



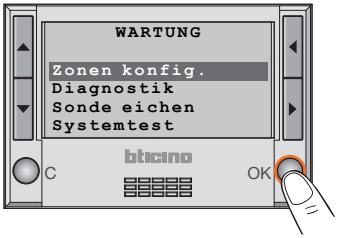
- Um das **HAUPTMENÜ** abzurufen, die Taste **OK** drücken



- Über die Tasten ▲▼ die Liste abrollen und **Wartung** wählen



- Um das **Wartungsmenü** abzurufen, die Taste **OK** drücken



- Um das **Menü Zonen konfigurieren** abzurufen, die Taste **OK** drücken

Um die Temperaturregelungszentrale zu aktivieren und in Betrieb zu setzen, muss die Anlage folgendermaßen konfiguriert werden:

Siehe **Kapitel 5 > HAUPTMENÜ > WARTUNG > Zonen konfigurieren**

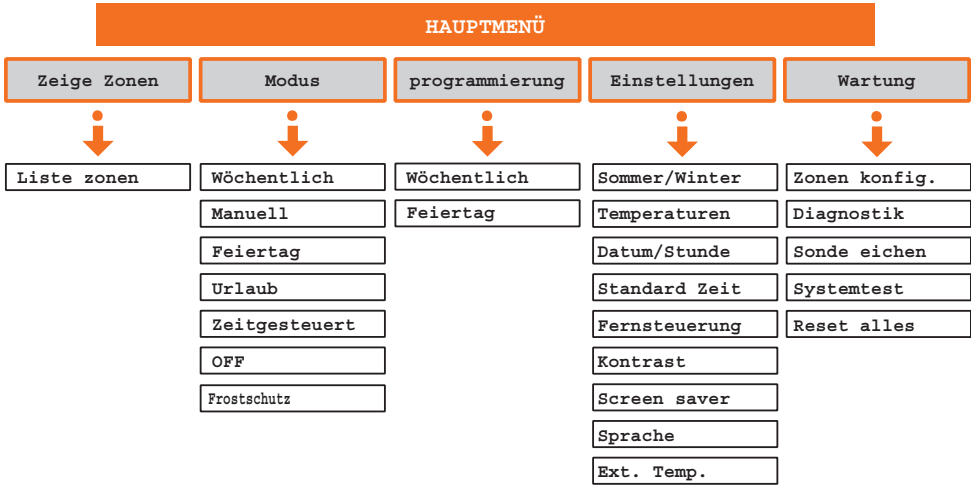
- ***Lernen*** **-** hier kann die Konfiguration der Anlagenzonen erfasst werden
- ***Umbenennen*** **-** ermöglicht es die Namen der Zonen zu personalisieren
- ***Aktuatoren*** **-** ermöglicht es die Aktuatoren der Zonen zu konfigurieren
- ***Pumpen*** **-** ermöglicht es die Pumpen der Zonen zu konfigurieren

Danach Datum und Stunde eingeben **EINSTELLUNGEN > Datum/Stunde** und den Anlagenbetrieb wählen **EINSTELLUNGEN > Sommer/Winter**

5 HAUPTMENÜ

Menüstruktur

Vom HAUPTMENÜ aus, kann man die einzelnen Menüs abrufen, um die Anlage zu programmieren, zu konfigurieren und kundenspezifisch einzustellen. Dadurch werden die Eigenschaften der Temperaturregelungszentrale voll genutzt und je nach den Bedürfnissen des Benutzers eingestellt.



Allgemeine Bemerkungen zu den Menüs

Alle Menüs sind zyklisch eingerichtet so dass ein Druck der Taste ▼ reicht, um vom letzten Menüeintrag auf den ersten zurückzuspringen. Gleichermaßen genügt ein Druck der Taste ▲ um vom ersten Menüeintrag auf den letzten zu springen.

Wenn man während der Navigation durch die Menüs, 30 Sekunden lang keine Taste drückt, schaltet die Displaybeleuchtung aus und es wird automatisch der Screen Saver eingeschaltet. Bei der Änderung eines täglichen Profils, liegt jedoch diese Zeitspanne (Time-out) bei 2 Minuten. Wenn man während der Navigation durch das Menü ‚Wartung' 30 Sekunden lang keine Taste drückt, schaltet die Displaybeleuchtung aus doch wird der Screen Saver nicht eingeschaltet. Die Zentrale bleibt auf das Menü geschaltet und die Rückbeleuchtung kann durch einen Druck einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.

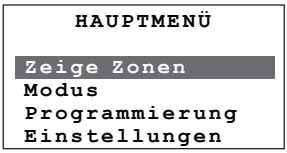
5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	Einstellungen	Wartung

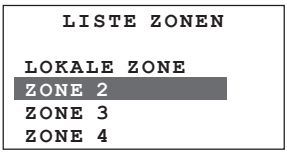
5.1 Zeige Zonen

Hier können folgende Informationen über den Status der gewählten Zone angezeigt werden:

- gemessene Zonentemperatur
- gewünschte Zonentemperatur (außer im Modus OFF)
- Symbol Sommer/Winter (außer im Modus OFF)
- Status Stromlast: ein/aus
- Informationen über den gewählten Modus
- Name der Zone
- eventuelle Störungen in der Zone
- ggf. Symbol des Modus Fan coil



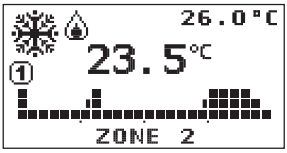
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen

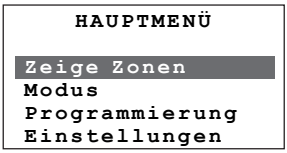
Taste **OK** zur Bestätigung drücken





Anders als in der Hauptseite, können hier jedoch keine Parameter (Setpoint oder Modus ändern) geändert werden; es kann lediglich der Status der Zone vollständig angezeigt werden.

Über die Tasten:
▲▼ nachfolgende/vorhergehende Zone anzeigen
Um die vorhergehende Seite abzurufen, **C** drücken

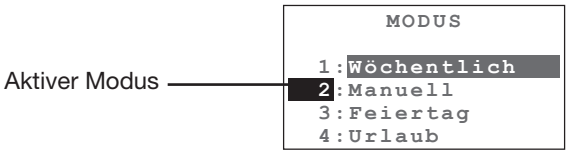


5 HAUPTMENÜ

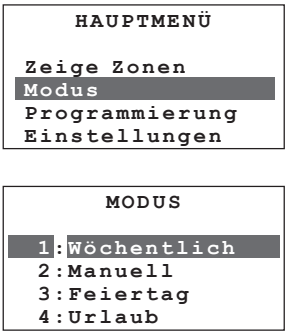
Zeige Zonen	Modus	Programmierung	Einstellungen	Wartung

5.2 Modus

Dieses Menü ermöglicht es den Betriebsmodus für jede Zone der Anlage zu wählen; der aktive Modus ist durch eine Identifikationsnummer gekennzeichnet.



Um das Menü MODUS abzurufen:



Über die Tasten ▲▼ **Modus** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

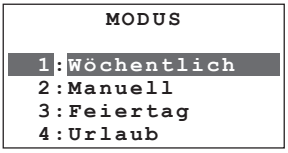
Im Menü sind folgende Betriebsmodi enthalten:

- **1 : Wöchentlich** – 3 Programme Winter, 3 Programme Sommer
- **2 : Manuell** - konstante Temperatur für die gesamte Anlage
- **3 : Feiertag** – Programm “Feiertag” für jede Zone
- **4 : Urlaub** – Anlage mit Frost- oder Wärmeschutz bis zum eingegebenen Datum und Stunde
- **5 : Zeitgesteuert** - manueller Modus für eine bestimmte Zeit
- **6 : OFF** - mehrere Zonen auf OFF
- **7 : Frostschutz** – eine oder mehrere Zonen mit Frostschutz oder Wärmeschutz

5 HAUPTMENÜ

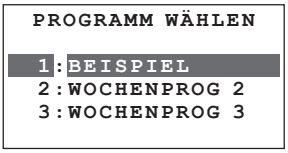
5.2.1 Wöchentlich

Ermöglicht es ein wöchentliches Programm unter den programmierten zu wählen und einzustellen.



Über die Tasten ▲▼ **Wöchentlich** wählen

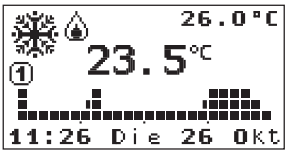
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ das gewünschte wöchentliche Programm wählen

Der aktuelle Modus ist der wöchentliche Modus; das aktive Programm wird durch eine Nummer gekennzeichnet und identifiziert.

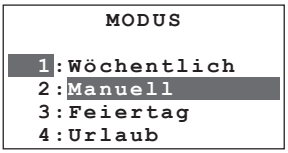
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Es wird die Hauptseite und das eingestellte Programm angezeigt.

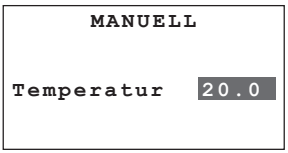
5.2.2 Manuell

Mit dieser Funktion kann man eine konstante Temperatur für alle Zonen der Anlage wählen.



Über die Tasten ▲▼ **Manuell** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann der Temperaturwert um jeweils 0,5°C erhöht/verringert werden.

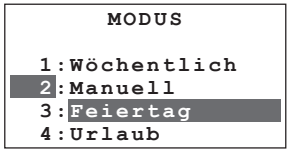
Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Es wird die Hauptseite und das eingestellte Programm angezeigt.

5 HAUPTMENÜ

5.2.3 Feiertag

Der Feiertag-Modus ermöglicht es ein bestimmtes tägliches Profil für eine bestimmte Zeitspanne einzustellen. Das Programm wird bis zum eingegebenen Datum und bis zur eingegebenen Stunde durchgeführt; danach wird wieder das gewählte wöchentliche Programm aktiviert.



Über die Tasten ▲▼ **Feiertag** wählen

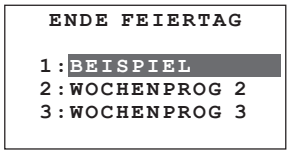
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann die gewählte Zahl erhöht/verringert werden

Über die Tasten ◄► wird der Cursor auf die Zahl des Datums und der Stunde positioniert, die geändert werden soll

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Das wöchentliche Programm über die Tasten ▲▼ wählen, das nach dem Feiertag wieder eingestellt werden soll

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

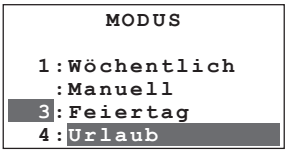
Es wird die Hauptseite und das eingestellte Programm angezeigt.

5 HAUPTMENÜ

5.2.4 Urlaub

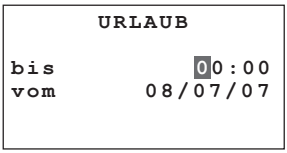
Dieser Modus gestattet es die Frostschutz- oder Wärmeschutzfunktion bis zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Stunde einzustellen, nach welchen das gewählte wöchentliche Programm wieder in Betrieb gesetzt wird.

- Frostschutz (werkseitige Einstellung 7°C, kann im Menü EINSTELLUNGEN > Temperaturen geändert werden)
- Wärmeschutz (werkseitige Einstellung 35°C, kann im Menü EINSTELLUNGEN > Temperaturen geändert werden)



Über die Tasten ▲▼ **Urlaub** wählen

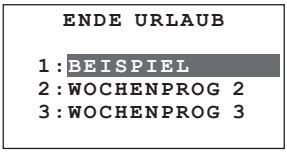
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann die gewählte Zahl erhöht/verringert werden

Über die Tasten ◄► wird der Cursor auf die Zahl des Datums und der Stunde positioniert, die geändert werden soll

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Das wöchentliche Programm über die Tasten ▲▼ wählen, das nach dem Urlaub wieder eingestellt werden soll

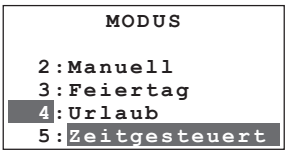
Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Es wird die Hauptseite und das eingestellte Programm angezeigt.

5 HAUPTMENÜ

5.2.5 Zeitgesteuert

Hiermit kann man der manuelle Modus eine bestimmte Zeit lang für alle Zonen durchgeführt werden.



Über die Tasten ▲▼ **Zeitgesteuert** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann der Temperaturwert um jeweils 0,5 und die Stunden und Minuten um jeweils 1 erhöht/verringert werden

Über die Tasten ◄► schaltet man von der Temperatur auf Stunden und Minuten

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

5.2.6 OFF

Ermöglicht es alle Zonen der Anlage auf OFF zu schalten.

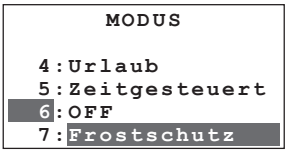


Über die Tasten ▲▼ **OFF** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

5.2.7 Frost- / Wärmeschutz

Mit dieser Funktion kann man die Frostschutz- oder Wärmeschutz-Temperatur für alle Zonen der Anlage einstellen.



Über die Tasten ▲▼ **Frostschutz** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

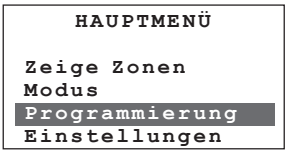
5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	**Programmierung**	Einstellungen	Wartung

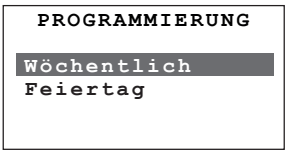
5.3 Programmierung

In diesem Menü kann man wöchentliche Programme für den Betrieb der Zentrale einrichten oder ändern.

Um das Menü PROGRAMMIERUNG abzurufen:



Über die Tasten ▲▼ **Programmierung** wählen



Taste **OK** zur Bestätigung drücken

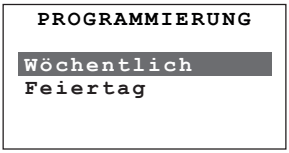
Im Menü sind folgende Programme enthalten:

- **Wöchentlich** - 3 Programme Winter, 3 Programme Sommer
- **Feiertag** - Programm “Feiertag” für jede Zone

5 HAUPTMENÜ

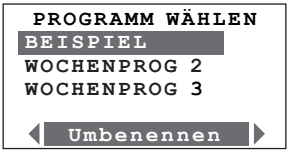
5.3.1 Wöchentlich

Damit können bis zu 3 wöchentliche Programme für jeden Betriebsmodus der Anlage erstellt werden (Heizung und Kühlung). Für jedes Programm können die täglichen Temperaturprofile (0h-24h) unterschiedlich für jeden Tag und jede Zone definiert werden.



Über die Tasten ▲▼ **Wöchentlich** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

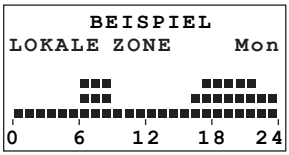


Dem gewählten Programm stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

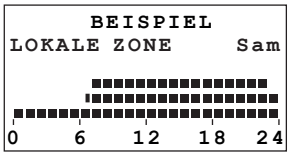
- ◄ Umbenennen ► Das wöchentliche Programm umbenennen
- ◄ Ändern ► Das wöchentliche Programm ändern
- ◄ Kopieren von ► Das wöchentliche Programm kopieren
- ◄ Anzeigen ► Die täglichen Profile einer jeden Zone anzeigen
- ◄ Löschen ► Das wöchentliche Programm löschen

Die gewünschte Funktion über die Tasten ◄ ► wählen

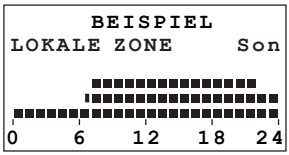
Bemerkung: das Programm **Beispiel** ist voreingegeben, kann aber geändert werden



Montag ÷ Freitag



Samstag

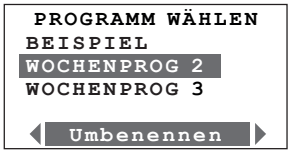


Sonntag

5 HAUPTMENÜ

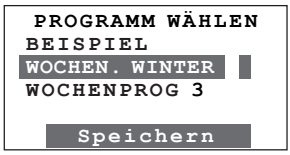
5.3.1.1 Umbenennen

Mit dieser Funktion kann ein gewähltes wöchentliches Programm umbenannt werden (max. 13 Zeichen).



Über die Tasten ▲▼ das Programm wählen, das umbenannt werden soll (z.B. WOCHENPROG 2)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Taste ◄ ► den Cursor auf das zu ändernde Zeichen positionieren; über die Tasten ▲▼ kann man die alphanumerischen (nur Großbuchstaben), numerischen und speziellen Zeichen ab dem gewählten Zeichen abrollen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken (schaltet auf Ändern)
C drücken, um den Vorgang zu löschen

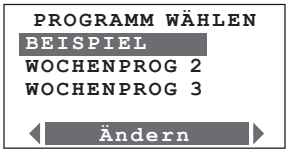


Um die vorhergehende Seite abzurufen, **C** drücken

5 HAUPTMENÜ

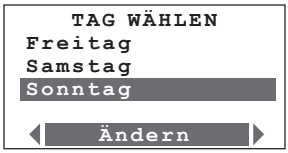
5.3.1.2 Ändern

Mit dieser Funktion kann ein gewähltes wöchentliches Programm geändert und ein tägliches Profil jeder Zone zugeordnet werden.



Über die Tasten ▲▼ das Programm wählen, das geändert werden soll (z.B.: BEISPIEL)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

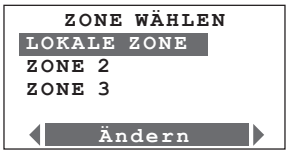


Über die Tasten ▲▼ den Tag der Woche wählen (z.B.: Sonntag)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ◄► kann man auch die Funktion wählen: ***Kopieren von*** *ermöglicht es das Programm eines anderen und schon programmierten* ***Tages*** *zu kopieren.*



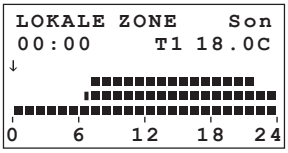
Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen (z.B.: LOKALE ZONE)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken





Über die Tasten ◄► kann man auch die Funktionen wählen: ***Kopieren von*** *ermöglicht es von einer anderen* ***Zone*** *die gewählte tägliche Programmierung zu kopieren;* ***Anzeigen*** *ermöglicht es das Tagesprofil anzeigen zu lassen.*



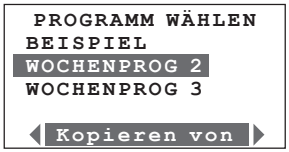
Nun kann das angezeigte Profil geändert werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der nachfolgenden Seite anhand eines Beispiels.

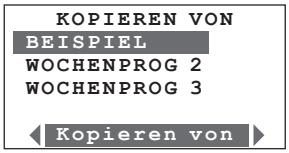
5 HAUPTMENÜ

5.3.1.3 Kopieren von (wöchentliches Programm)

Diese Funktion ermöglicht es, ein wöchentliches Programm zu kopieren.



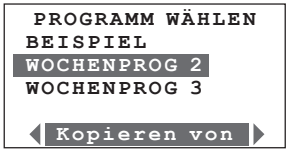
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ das gewünschte Programm wählen, das kopiert werden soll (z.B. BEISPIEL)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken





Über die Tasten ▲▼ kann man ein anderes Programm wählen, das kopiert werden soll,

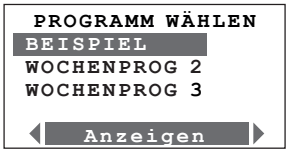
oder

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

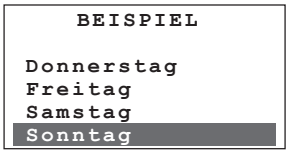
5.3.1.4 Anzeigen

Mit dieser Funktion kann man die täglichen Profile einer jeden Zone anzeigen.



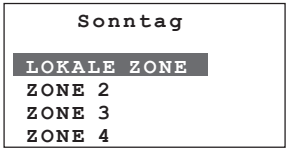
Über die Tasten ▲▼ ein Programm wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

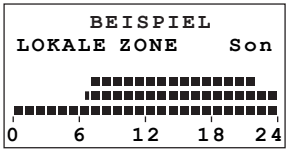


Über die Tasten ▲▼ den Tag wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen



Über die Tasten ▲▼ kann man weitere Zonen anzeigen lassen

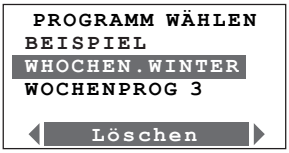
oder

OK oder **C** drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

5.3.1.5 Löschen

Mit dieser Funktion kann man ein wöchentliches Programm löschen und den Default-Namen und die Profile aller Zonen sowie das Frostschutz/Wärmeschutz-Programm wieder einstellen.



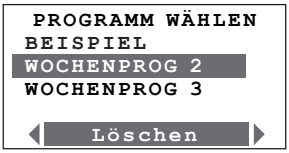
Über die Tasten ▲▼ das zu löschende Programm wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Taste ◄► **JA** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann man ein anderes Programm wählen, das gelöscht werden soll

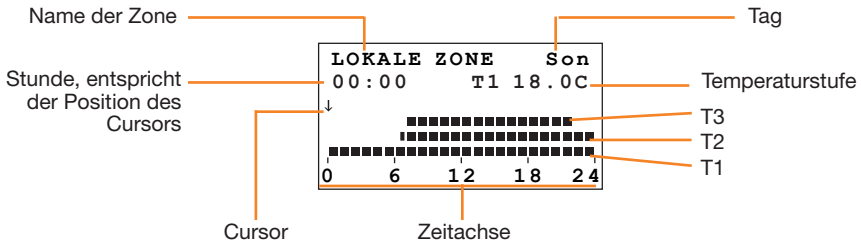
C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Anstelle des gelöschten Programms werden wieder alle werkseitigen Einstellungen (Profil und Name) aktiviert.

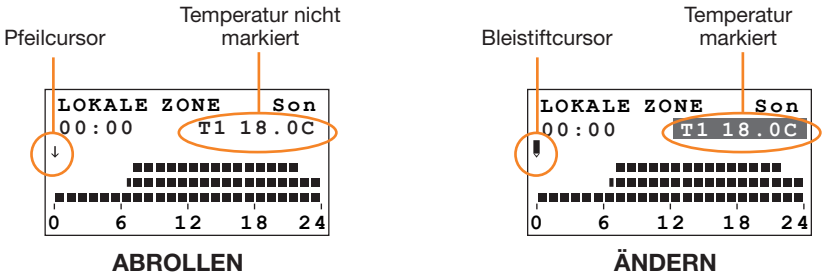
5 HAUPTMENÜ

Änderungswerkzeuge für das tägliche Profil

Am Display angezeigte Informationen:



Die Änderung kann auf zwei verschiedene Weisen vorgenommen werden:



Gebrauch der Navigationstasten:

◀▶ verschieben den Cursor entlang der Zeitachse

▲▼ gehen von ABROLLEN auf ÄNDERN über
im Modus ÄNDERN geht man von einer Temperaturstufe zur anderen über

OK geht von ÄNDERN auf ABROLLEN über
im Modus ABROLLEN wird die Funktion **Ändern** bestätigt

C zurück zur vorhergehenden Seite ohne zu speichern

5 HAUPTMENÜ

Neues tägliches Profil erstellen

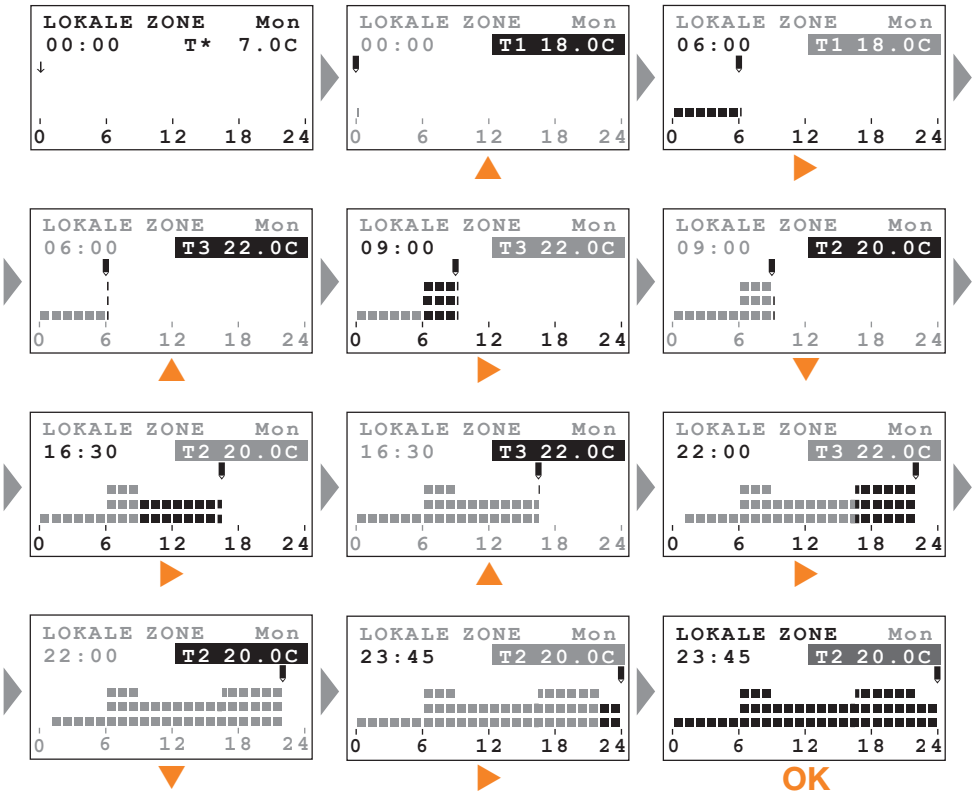
Wir empfehlen Ihnen die in diesem Beispiel beschriebene Prozedur Schritt für Schritt zu befolgen, um sich mit den Funktionen Ändern/Abrollen und dem Gebrauch der Navigationstasten vertraut zu machen.

Beispiel: Eingabe des folgenden täglichen Temperaturprofils, das für Montag gelten soll.

1 - von 00:00 bis 06:00 - 18°C (**T1**)
2 - von 06:00 bis 09:00 - 22°C (**T3**)
3 - von 09:00 bis 16:30 - 20°C (**T2**)
4 - von 16:30 bis 22:00 - 22°C (**T3**)
5 - von 22:00 bis 24:00 - 20°C (**T2**)

Eingestellte Temperaturstufen
T1= 18°C - T2= 20°C - T3= 22°C

Prozedur:



Nach beendeter Prozedur kann man über die Funktion **„Kopieren von“** das Profil für **„Montag“** kopieren und in andere Tage des wöchentlichen Programms einfügen.

5 HAUPTMENÜ

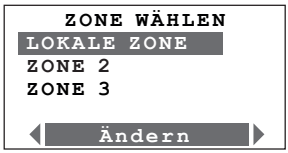
5.3.2 Feiertag

Hier kann man für jede Zone ein tägliches Profil programmieren (werkseitig ist jeder Zone das Sonntagsprofil des Programms Beispiel zugeordnet).



Über die tasten ▲▼ **Feiertag** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Dem gewählten Programm stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

◄ Ändern ► Tägliches Profil der einzelnen Zonen ändern

◄ Kopieren von ► Das Profil einer anderen Zone kopieren

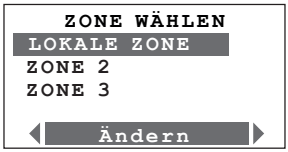
◄ Anzeigen ► Das tägliche Profil einer Zone anzeigen

Die gewünschte Funktion über die Tasten ◄► wählen

5 HAUPTMENÜ

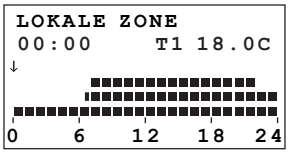
5.3.2.1 Ändern

Das tägliche Profil einer Zone ändern.

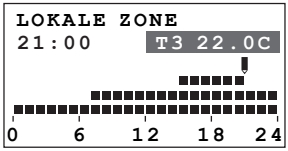


Über die Tasten ▲▼ die ZONE wählen

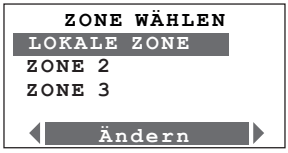
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ und ◄► das Profil ändern



Taste **OK** zur Bestätigung drücken

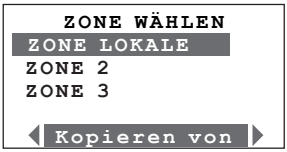


C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

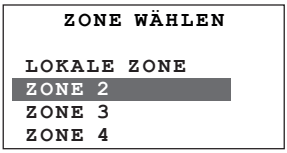
5.3.2.2 Kopieren von

Das tägliche Profil einer schon programmierten Zone kopieren.



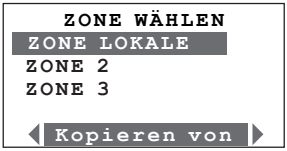
Über die Tasten ▲▼ die ZONE wählen, deren Profil kopiert werden soll

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die ZONE wählen, in welche das Profil abgelegt werden soll

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



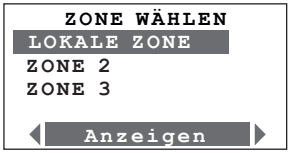
Über die Tasten ▲▼ kann man eine andere Zone wählen, die kopiert werden soll,

oder

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

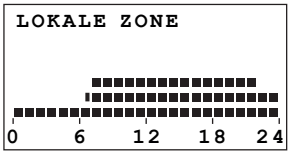
5.3.2.3 Anzeigen

Das tägliche Profil einer Zone anzeigen.



Über die Tasten ▲▼ die ZONE wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ kann man weitere Zonen anzeigen lassen

oder

OK oder **C** drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

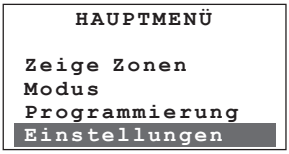
5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	**Einstellungen**	Wartung

5.4 Einstellungen

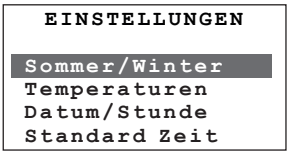
In diesem Menü können die zur Verfügung stehenden Einstellungen geändert werden.

Um das Menü EINSTELLUNGEN abzurufen:



Über die Tasten ▲▼ **Einstellungen** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ eine Einstellung wählen

Im Menü sind folgende Einstellungsmöglichkeiten enthalten:

- **Sommer/Winter** - schaltet den Betriebsmodus der Anlage um
- **Temperaturen** - gestattet es 3 Temperaturstufen und Frostschutz/Wärmeschutz einzustellen
- **Datum/Stunde** - ermöglicht es das Datum und die aktuelle Stunde einzustellen
- **Standard Zeit** - schaltet auf die Standard Zeit manuell/automatisch um
- **Fernsteuerung** - Fernsteuerung aktivieren/deaktivieren
- **Kontrast** - Displaykontrast einstellen
- **Screen saver** - Screen Saver wählen
- **Sprache** - eine Sprache im Menü „Sprache“ wählen
- **Externe Temperatur** - die Anzeige der Außentemperatur aktivieren

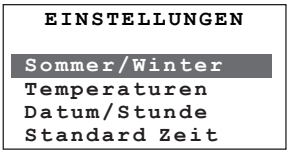
5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	**Einstellungen**	Wartung

5.4.1 Sommer/Winter

Ermöglicht es den Betriebsmodus der Kühlungs- oder Heizungsanlage einzustellen.

Vor dem Umschalten alle nötigen Vorgänge an der hydraulischen Anlage vornehmen, um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten.



Über die Tasten ▲▼ **Sommer/Winter** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



das Display zeigt den eingestellten Betriebsmodus an: ***Sommer***

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



am Display wird die neue Einstellung angezeigt: ***Winter***

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

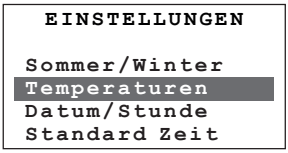
Beim Umschalten wird der Betriebsmodus Frostschutz (für Winter) oder Wärmeschutz (für Sommer) eingestellt.

Werkseitige Einstellungen - Sommer/Winter : ***Winter***

5 HAUPTMENÜ

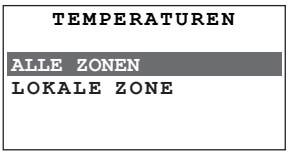
5.4.2 Temperaturen

Ermöglicht es für jede Zone die Temperaturstufen T1, T2, T3, Frostschutz/Wärmeschutz einzustellen (werkseitig für alle Zonen gleich).



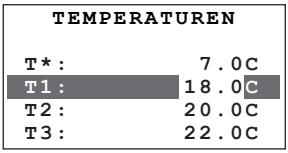
Über die Tasten ▲▼ **Temperaturen** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



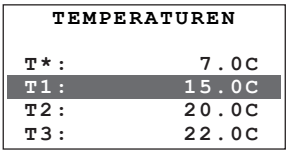
Über die Tasten ▲▼ ALLE ZONEN oder LOKALE ZONE wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die Temperaturstufe wählen

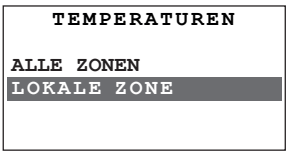
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die gewünschte Temperaturstufe (in Schritten von 0,5°C) wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen



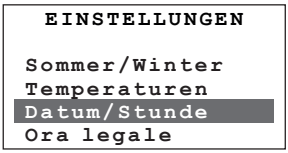
Um einen einwandfreien Betrieb des Systems zu gewährleisten, kontrolliert die Zentrale automatisch ob T3 höher ist als T2 und ob T2 höher ist als T1.

Werkseitige Einstellungen - Temperaturen:
Winter: T*= 7.0°C T1= 18.0°C T2= 20°C T3= 22°C
Sommer: Tp= 35.0°C T1= 20.0°C T2= 23°C T3= 25°C

5 HAUPTMENÜ

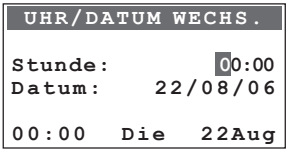
5.4.3 Datum/Stunde

Damit können das laufende Datum und die aktuelle Stunde eingestellt werden.



Über die Tasten ▲▼ **Datum/Stunde** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

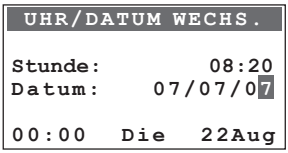


das Display zeigt das eingestellte Datum und die eingestellte Stunden an.

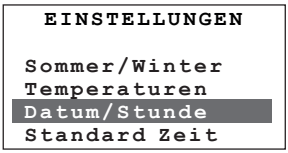
Aktuelles Datum und Stunde eingeben:

Über die Tasten ▲▼ kann die gewählte Zahl jeweils um ±1 erhöht/verringert werden

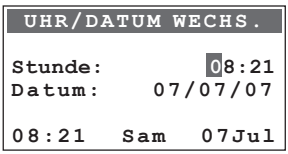
Über die Tasten ◄► können die Zahlen Datum/ Stunde abgerollt werden



Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Die Zentrale schaltet auf die vorhergehende Seite zurück. Durch die Option Datum/Stunde kann die Aktualisierung überprüft werden.



Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Werkseitige Einstellungen - Datum/Stunde: ***00:00 22/08/06***

5 HAUPTMENÜ

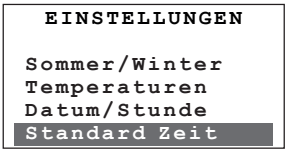
5.4.4 Standard Zeit

Für die Standard Zeit stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Manuell: die Standard Zeit wird von Hand aktualisiert

Automatik: der Wechsel von Standard- auf Sommerzeit erfolgt automatisch gemäß folgender Regel:

- Wechsel auf Standard Zeit: letzter März-Sonntag um 2 Uhr 00
- Wechsel auf Sommer Zeit: letzter Oktober-Sonntag um 3 Uhr 00



Über die Tasten ▲▼ **Standard Zeit** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

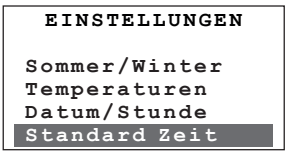


Am Display wird folgender Status angezeigt: Seite mit der Anzeige des eingestellten Status (Manuell).

OK drücken, um den Modus umzuschalten



C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

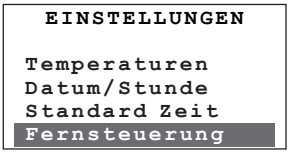


Werkseitige Einstellungen - Standard Zeit: ***Manuell***

5 HAUPTMENÜ

5.4.5 Fernsteuerung

Ermöglicht es die Fernsteuerung für die ferngesteuerte Verwaltung (Benutzer) und den ferngesteuerten Service (Installateur) über das Portal My Home zu aktivieren/deaktivieren. Die ferngesteuerte Verwaltung ermöglicht es von fern die Temperatur der einzelnen Zonen zu kontrollieren. Durch den ferngesteuerten Service kann die Zentrale programmiert und die Anlage von fern diagnostiziert werden.



Über die Tasten ▲▼ **Fernsteuerung** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

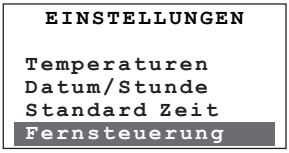


Am Display wird folgender Status angezeigt: Seite mit der Anzeige des eingestellten Status (aktiviert).

OK drücken, um den Modus umzuschalten



C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen



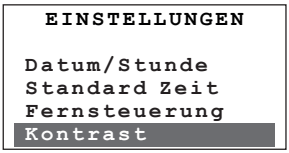
*Werkseitige Einstellungen - Fernsteuerung: **aktiviert***

5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	**Einstellungen**	Wartung

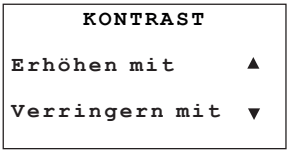
5.4.6 Kontrast

Ermöglicht es die Kontraststufe des graphischen Displays einzustellen.

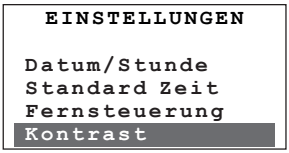


Über die Tasten ▲▼ **Kontrast** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ den Kontrast einstellen



OK drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen
C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	**Einstellungen**	Wartung

5.4.7 Screen saver

Ermöglicht es zu wählen, was am Display der Zentrale im Ruhestand angezeigt werden soll.

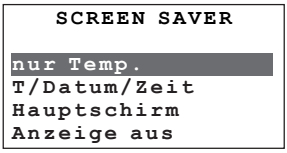
Als Screen Saver stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Nur Temp.** – zeigt nur die gemessene Temperatur an
- **T/Datum/Zeit** – zeigt die gemessene Temperatur, das Datum und die Stunde an
- **Hauptschirm** – zeigt die vollständige Hauptseite an
- **Anzeige Aus** - das Display bleibt ausgeschaltet

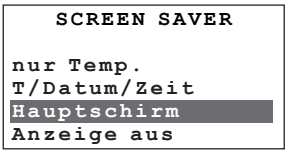


Über die Tasten ▲▼ **Screen Saver** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Am Display wird die vorgenommene Wahl angezeigt.



Über die Tasten ▲▼ Screen Saver wählen (z.B. Hauptschirm)



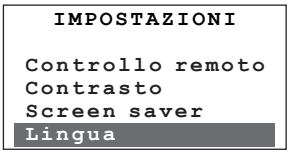
OK drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen
C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Werkseitige Einstellungen - Screen saver: ***Nur Temp.***

5 HAUPTMENÜ

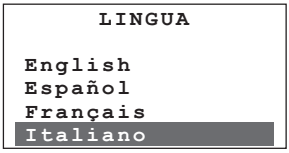
5.4.8 Sprache

Ermöglicht es die Sprache der Menüs zu wählen.

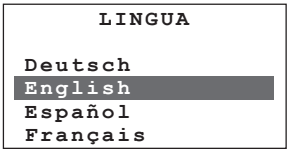


Über die Tasten ▲▼ **Lingua (Sprache)** wählen

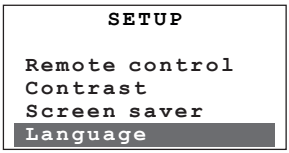
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Am Display wird die eingestellte Sprache angezeigt.



Über die Tasten ▲▼ die gewünschte Sprache wählen (z.B.: English)



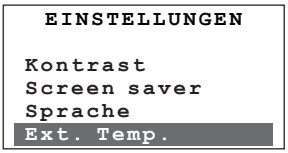
OK drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Werkseitige Einstellungen - Sprache: ***Italiano (Italienisch)***

5 HAUPTMENÜ

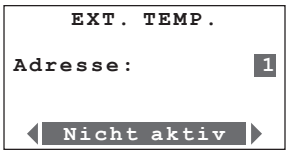
5.4.9 Externe Temperatur

Ermöglicht es die Anzeige der Temperatur zu aktivieren und die Adresse des Außenfühlers einzurichten.



Über die Tasten ▲▼ **Ext. Temp.** wählen

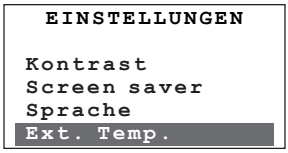
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ können die Werte der Fühleradresse 1÷9 abgerollt werden



Über die Tasten ◄► wechselt der Status von Nicht Aktiv auf Aktiv



OK drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Werkseitige Einstellungen - Externe Temperatur: ***Nicht Aktiv***

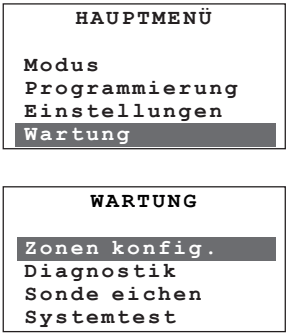
5 HAUPTMENÜ

Zeige Zonen	Modus	Programmierung	Einstellungen	Wartung

5.5 Wartung

In diesem Menü sind alle Konfigurations- und Kontrollfunktionen der Anlage enthalten.

Um das Menü WARTUNG abzurufen:



Über die Tasten ▲▼ **Wartung** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

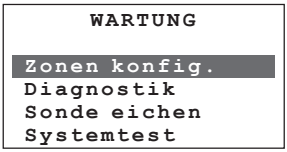
Im Menü sind folgende Optionen enthalten:

- **Zonen konfigurieren** – die Zonen der Anlage konfigurieren
- **Diagnostik** - ermöglicht es die installierten Vorrichtungen zu testen
- **Sonde eichen** – gemessene Temperatur ändern
- **Systemtest** – Wartung oder Prüfungen an der Anlage vornehmen
- **Reset alles** – die gesamte Anlage zurückstellen

5 HAUPTMENÜ

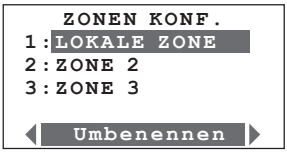
5.5.1 Zonen konfigurieren

Hier kann die Anlage erlernt und die Konfiguration der Zonen verwaltet werden.



Über die Tasten ▲▼ **Zonen konfig.** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Der gewählten Zone stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

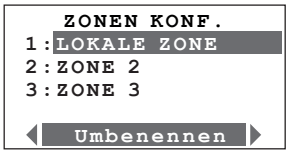
Umbenennen	Gewählte Zone umbenennen
Aktuatoren	Aktuatoren der gewählten Zone konfigurieren
Pumpen	Pumpen der gewählten Zone konfigurieren
Löschen	Gewählte Zone löschen
Alles löschen	Die Konfiguration aller Zonen löschen
Lernen	Alle Zonen der Anlage suchen
Senden	Führt die Konfiguration der Zonen über die Software TiThermo-Basic durch.

Die gewünschte Funktion über die Tasten ◄ ► wählen

5 HAUPTMENÜ

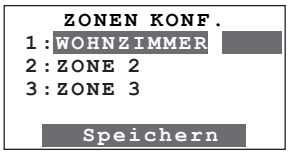
5.5.1.1 Umbenennen

Mit dieser Funktion kann jeder Zone ein Name zugeteilt werden, um sie besser zu identifizieren.

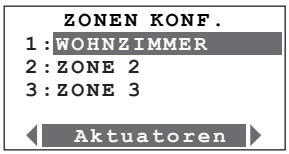


Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen, die umbenannt werden soll (z.B.: LOKALE ZONE)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Den Namen der Zone tippen (z.B.: WOHNZIMMER)
Über die Taste ◄► den Cursor auf das zu ändernde Zeichen positionieren; über die Tasten ▲▼ kann man die alphanumerischen (nur Großbuchstaben), numerischen und speziellen Zeichen ab dem gewählten Zeichen abrollen



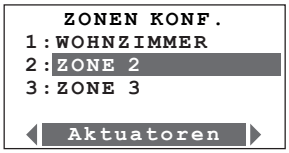
Zur Speicherung der personalisierten Einstellung,
OK drücken
oder **C** drücken, um den Vorgang zu löschen

5 HAUPTMENÜ

5.5.1.2 Aktuatoren

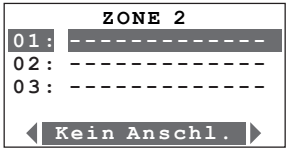
Mit dieser Funktion kann die Konfiguration der Zonen mit folgenden Angaben vervollständigt werden:

- welche Aktuatoren für die Heizungsanlage installiert sind
- welche Aktuatoren für die Kühlungsanlage installiert sind
- welche Stromlast von der Zone verwaltet wird



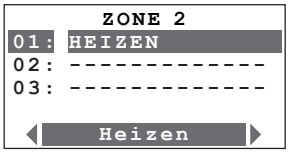
Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen, die konfiguriert werden soll (z.B.: ZONE 2)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



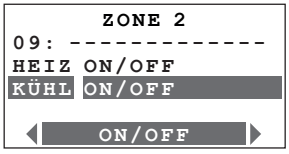
Für jeden Aktuator der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

Kein Anschl.	Aktuator nicht in der Anlage vorhanden
Heizen	Aktuator wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten
Kühlen	Aktuator wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten
Heizen+Kühlen	Aktuator wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten (z.B.: Fan-coil 2 Leitungen)



Über die Tasten ◄► die gewünschte Option wählen (z.B.: **Heizen**)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



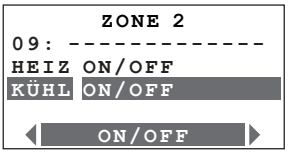
Über die Tasten ▲▼ die Liste der Aktuatoren abrollen.
Die letzten beiden Menüeinträge ermöglichen es die Art der verwalteten Stromlast zu wählen.

folgt

5 HAUPTMENÜ

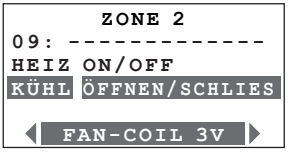
5.5.1.2 Aktuatoren

folgt



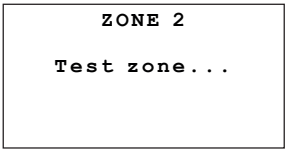
Für jeden Betrieb kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

ON/OFF	Stromlast von einem einzigen Kontakt verwaltet (z.B.: Thermostatventil)
ÖFFN./SCHL.	Stromlast von zwei verblockten Relais verwaltet (z.B.: motorgesteuertes Ventil mit Ruhe- und Arbeitskontakt)
FAN-COIL 3V	Fan-coil mit Kontrolle eines Ventils und Wahlschalter für bis zu 3 Geschwindigkeiten
GATEWAY	Schnittstelle für Fan-coil Climaveneta

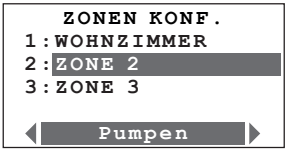


Über die Tasten ◄ ► die gewünschte Option wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Durch Drücken der Taste **C** wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet



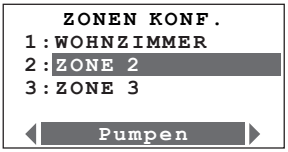
Die Konfiguration der Zone mit der Konfiguration der Pumpen beenden

Die Test-Seite wird nicht angezeigt, wenn es sich um eine lokale Zone handelt, da ihre Einstellungen direkt von der Zentrale verwaltet werden.

5 HAUPTMENÜ

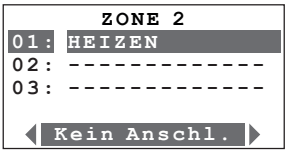
5.5.1.3 Pumpen

Hier kann die Konfiguration der Zonen vervollständigt werden, indem angegeben wird welche Pumpen die Zone und mit welcher Verzögerung sie diese steuern sollen.



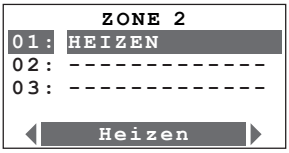
Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen, die konfiguriert werden soll (z.B.: ZONE 2)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



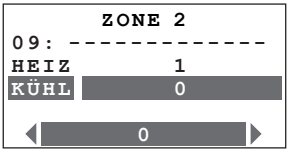
Für jede Pumpe der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

Kein Anschl.	Pumpe an der Anlage nicht vorhanden
Heizen	Pumpe wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten
Kühlen	Pumpe wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten
Heizen+Kühlen	Pumpe wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten (z.B.: Fan-coil 2 Leitungen)



Über die Tasten ◄► die gewünschte Option wählen (z.B..: **Heizen**)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ▲▼ die Liste der Pumpen abrollen. Die letzten zwei Menüeinträge ermöglichen es das Einschalten der Pumpe zu verzögern (0 ÷ 9)

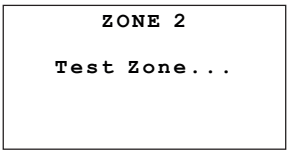
folgt

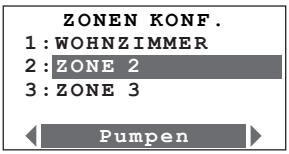
Bei den Fühlern deren Konfiguration im Sitz P eingerichtet ist, kann diese Funktion nur verwendet werden, wenn der Fühler mit dem Konfigurator CEN im Sitz P konfiguriert ist.

5 HAUPTMENÜ

5.5.1.3 Pumpen

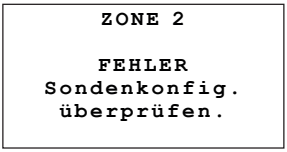
folgt





Durch Drücken der Taste **C** wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet

Wenn der Test beendet und ein Fehler an der Zone ermittelt worden ist, wird folgende Meldung angezeigt:



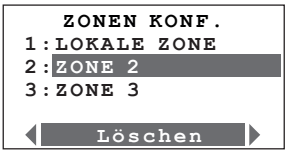
Kontrollieren, ob ein Sitz P am Fühler konfiguriert ist (P = CEN) und Versuch wiederholen.

Die Test-Seite wird nicht angezeigt, wenn es sich um eine lokale Zone handelt, da ihre Einstellungen direkt von der Zentrale verwaltet werden.

5 HAUPTMENÜ

5.5.1.4 Löschen

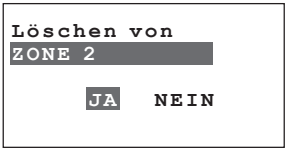
Ermöglicht es von der Konfiguration die gewählte Zone zu löschen.



Über die Tasten ▲▼ eine Zone wählen (z.B.: ZONE 2)

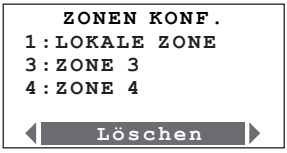
Über die Tasten ◄ ► **Löschen** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ◄ ► wählen:
JA um die Zone zu löschen
NEIN um den Vorgang zu löschen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



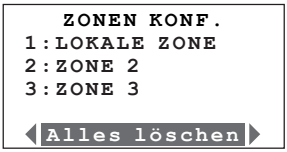
C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Die gelöschten Zonen werden nicht mehr von der Zentrale verwaltet.
Wird die LOKALE ZONE gelöscht, so nimmt die Zentrale einen Reset vor wodurch alle Standardeinstellungen (Default) wieder eingerichtet werden (keinen Aktuator, keine Pumpe, Name LOKALE ZONE).

5 HAUPTMENÜ

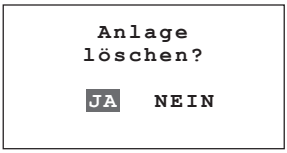
5.5.1.5 Alles löschen

Ermöglicht es die Konfiguration aller Zonen zu löschen.



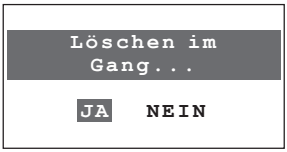
Über die Tasten ◄ ► **Alles löschen** wählen

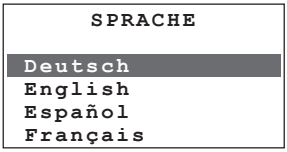
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Über die Tasten ◄ ► wählen:
JA um alle Zonen zu löschen
NEIN um den Vorgang zu löschen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken





Die Zentrale nimmt einen Resetvorgang vor und löscht alle Zonen die daraufhin nicht mehr verwaltet werden.
Um den Systembetrieb zurückzustellen, den Vorgang LERNEN der Zonen vornehmen.

5 HAUPTMENÜ

5.5.1.6 Lernen

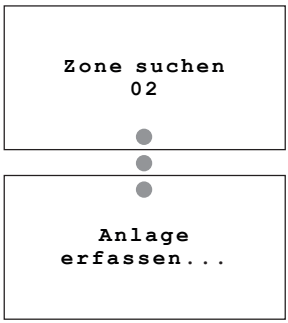
Diese Funktion sucht die 3 Zonen, die in der Anlage mit einer Adresse vorhanden sind, die der Adresse der Zentrale folgt (z.B.: wenn die Adresse der Zentrale die 21 ist, sucht die Funktion die Zonen 22, 23 und 24).



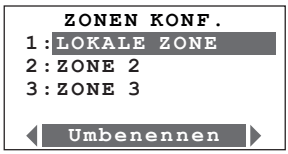
Am Display wird die LOKALE ZONE angezeigt

Über die Tasten ◄ ► **Lernen** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Die Zentrale sucht die 3 Zonen die nach der lokalen Zone in der Anlage vorhanden sind.



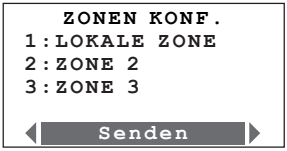
Nach der Suche werden am Display alle gefundenen Zonen angezeigt.

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

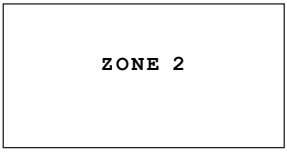
5.5.1.7 Senden

Sendet die in der Zentrale vorhandenen Konfiguration an die Zonen. Dabei könnte es sich beispielsweise um die Konfiguration handeln, die über den PC durch die Software TiThermoBasic vorgenommen wurde.

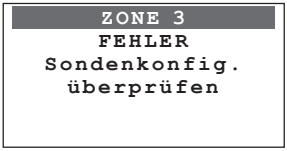


Über die Tasten ◄ ► **Senden** wählen

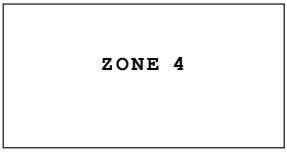
Taste **OK** zur Bestätigung drücken



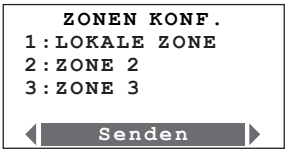
Die Zentrale sendet die Konfiguration an alle Zonen



Im Falle eines FEHLERS, wird am Display folgende Meldung angezeigt.



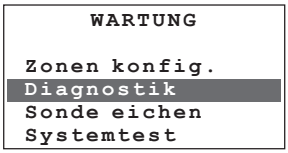
OK drücken, um mit der Sendung an andere Zonen fortzufahren



5 HAUPTMENÜ

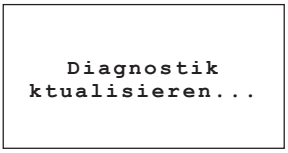
5.5.2 Diagnostik

Ermöglicht es im Falle einer Störung, in einer oder mehreren Zonen der Anlage, die in den einzelnen Zonen installierten Vorrichtungen zu prüfen.

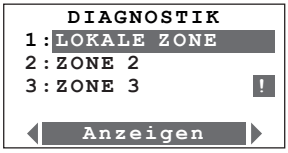


Über die Tasten ▲▼ **Diagnostik** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Die Zentrale führt automatisch eine Aktualisierung des Diagnostikstatus der Anlage durch



Für die gewählte Zone stehen folgende Funktionen zur Verfügung, die über die Tasten ◄► gewählt werden können

◄ Anzeigen ► Hier kann der Status der gewählten Zone angezeigt werden

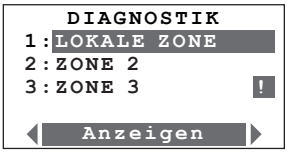
◄ Aktualisieren ► Hier kann der Fühler der gewählten Zone abgefragt werden

Wenn das Symbol **!** *markiert ist, sind Betriebsstörungen aufgetreten.*

5 HAUPTMENÜ

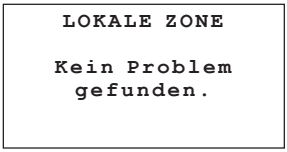
5.5.2.1 Anzeigen

Hier können die detaillierten Diagnostikinformationen der Zonen angezeigt werden.



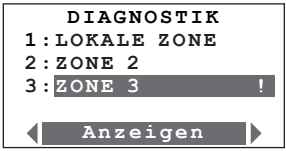
Über die Tasten ▲▼ eine Zone wählen (z.B.: LOKALE ZONE)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



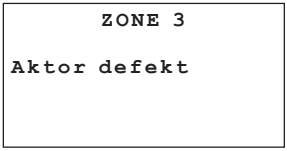
Das Display zeigt den Status der Zone an

C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen



Über die Tasten ▲▼ eine andere Zone wählen (z.B.: ZONE 3)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



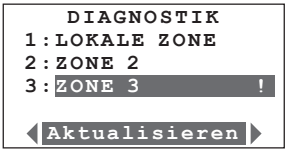
Falls in der Zone Betriebsstörungen aufgetreten sind, werden am Display die kritischen Stellen angezeigt.

Zur Abhilfe im Falle eventueller Störungen, siehe Kapitel "Lösung eventueller Störungen" im vorliegenden Handbuch.

5 HAUPTMENÜ

5.5.2.2 Aktualisieren

Hier kann der Status der gewählten Zone aktualisiert werden.

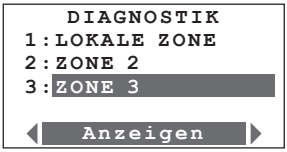


Über die Tasten ▲▼ die Zone wählen (z.B.: ZONE 3)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Die Zentrale führt automatisch eine Aktualisierung des Fühlerstatus durch



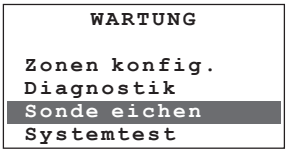
C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

Diese Funktion kann nicht für die LOKALE ZONE verwendet werden, da sie direkt von der Zentrale verwaltet wird.

5 HAUPTMENÜ

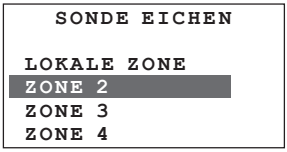
5.5.3 Sonde eichen

Hier kann die von den Fühlern gemessene Temperatur den von anderen Geräten gemessenen Temperaturen (Thermometer,...) angeglichen werden, um eine höhere Genauigkeit beim Anlagenbetrieb zu gewährleisten.



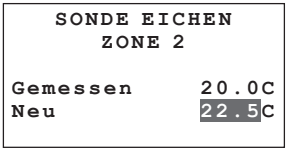
Über die Tasten ▲▼ **Sonde eichen** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



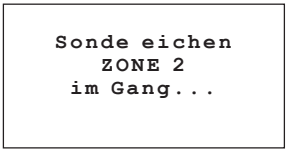
Über die Tasten ▲▼ **die Zone** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

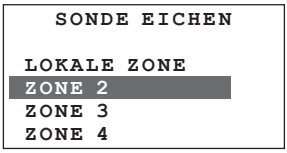


Über die Tasten ▲▼ die im Raum tatsächlich gemessene Temperatur einstellen (Änderung erfolgt jeweils um 0.1°C)

Taste **OK** zur Bestätigung drücken



Die Zentrale eicht automatisch den Fühler

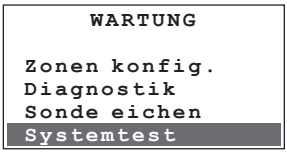


C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

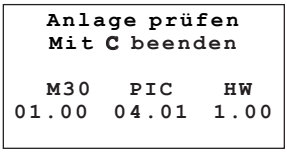
5 HAUPTMENÜ

5.5.4 Systemtest

Hiermit kann das System auf Test geschaltet werden (das ganze System auf OFF) um die Anlage zu prüfen; dabei werden automatisch alle Steuerungen deaktiviert (auch die Fernsteuerungen).



Über die Tasten ▲▼ **Systemtest** wählen



Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Am Display werden die Software- und Hardware-Versionen der Zentrale angezeigt:
***M30** – Firmware-Version*
***PIC** – Version Firmware Schnittstelle SCS*
***HW** – Hardware-Version*



C drücken, um die vorhergehende Seite abzurufen

5 HAUPTMENÜ

5.5.5 Reset alles

Hiermit kann man die gesamte Zentrale zurückstellen; dabei gehen alle Einstellungen verloren und es werden die werkseitigen Einstellung wieder hergestellt.



Über die Tasten ▲▼ **Reset alles** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Über die Tasten ◄► **JA** wählen

Taste **OK** zur Bestätigung drücken

Die Zentrale führt ein TOTALES RESET durch und schaltet zurück auf die werkseitigen Einstellungen.

Durch diesen Vorgang gehen die Anlagenkonfiguration und alle vorgenommenen Programmierungen verloren!

TECHNISCHE DATEN

Daten auf dem Typenschild

Speisung vom Bus SCS:	Basis + Frontteil
Speisespannung :	18 bis 27V
Stromaufnahmen Max.:	30mA bei beleuchtetem Display
Typische Stromaufnahme:	8,5mA bei ausgeschaltetem Display
Speisung durch Batterien:	2 AA Batterien zu 1,5 V nur Frontteil
Speisespannung :	3 Vdc
Stromaufnahmen Max.:	150mA bei beleuchtetem Display
Typische Stromaufnahme:	15mA bei ausgeschaltetem Display
Betriebstemperatur:	0°C bis +40°C
Maße:	3 DIN Modulen
Schutzklasse:	IP 30

Bezugsnormen

Das Produkt das in diesen Gebrauchsanweisungen beschrieben ist, ist mit einer CE-Konformitätserklärung laut nachstehenden Anforderungen versehen:

BTicino SpA mit Sitz in Via Messina, 38 - 20154 Milano

erklärt dass das Produkt, Artikel-Nr.: **4695**

nachstehenden Normen entspricht:

EN 6669-2-1
EN 50090-2-2 (HBES)
EN 50090-2-3 (HBES Sicherheit)
EN 50428
EN 60730-2-9

Genehmigungsjahr für die CE-Markierung laut der angegebenen Richtlinie: 2007

Lösung eventueller Störungen

Störung	Abhilfe
Meldet Batterie erschöpft	Die Batterien ersetzen
Meldet Fehler in einer Zone	Kontrollieren, ob Störungen gemeldet wurden (Wartung >Diagnostik >Aktualisieren).
Eine Zone meldet “Fehler an Sonde”	Die Sonde antwortet nicht: - kontrollieren, ob sie richtig angeschlossen (grüne Leuchte leuchtet fest oder blinkt langsam) und konfiguriert ist (richtige Zonennummer und Modus).
Eine Zone meldet “Aktuator KO”	Ein Aktuator antwortet nicht: - kontrollieren, ob die Aktuatoren richtig angeschlossen und konfiguriert sind (Aktuatoren über die lokale Taste prüfen) - im Falle einer Standardkonfiguration, kontrollieren ob in der Zentrale die richtige Konfiguration vorgenommen (Wartung > Zonen konfig. > Aktuatoren).
Eine Zone meldet “Pumpe KO”	Der Aktuator der zur Steuerung der Umlaufpumpe (Zone=00) konfiguriert ist, antwortet nicht: - kontrollieren, ob der Aktuator richtig angeschlossen und konfiguriert ist (Aktuator über die lokale Taste prüfen) - die Richtigkeit der Konfiguration der Pumpensteuerung prüfen (Wartung > Zonen konfig. > Pumpen).
Eine Zone meldet “Sonde Slave KO”	Eine Sonde Slave antwortet nicht: - kontrollieren, ob sie richtig angeschlossen (grüne Leuchte leuchtet fest oder blinkt langsam) und konfiguriert ist (richtige Zonennummer und Modus SLA) - kontrollieren, ob die an der Sonde Master zu steuernden Slaves richtig konfiguriert worden sind.
Eine Zone meldet “T außer Bereich”	Die Sonde misst eine zu niedrige oder eine zu hohe Temperatur: - kontrollieren, ob sie richtig installiert worden ist (z.B. nicht zu nah an Wärmequellen) - die Sonde eichen (Wartung >Sonde eichen)und mit einem Thermometer die Umgebungstemperatur messen - sollte die Störung weiterhin bestehen, Sonde auswechseln - wenn die Temperatur der lokalen Zone außer Bereich liegt, so muss ein vollständiges Reset vorgenommen und die Anlage neu eingerichtet werden.
Eine Zone meldet “R/W EEPROM KO”	Eine Störung ist im Inneren der Sonde aufgetreten: - Sonde auswechseln
Die Zentrale ist blockiert seit sie an den PC geschlossen wurde	Die RESET Prozedur laut Anweisungen im Handbuch der Software TiThermoBasic durchführen.

BTicino SpA
Via Messina, 38
20154 Milano - Italy
www.bticino.it

BTicino SpA behält sich das Recht vor jederzeit den Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung zu ändern und die vorgenommenen Änderung in beliebiger Form und Weise mitzuteilen.